

Beschlussvorlage Nr. 094/2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Ausschuss für Straßen, Wege und Feuerlöschwesen	07.07.2020	öffentlich
Verwaltungsausschuss	09.07.2020	nicht öffentlich

Betreff:

Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2020

Sachverhalt:

Aufgrund von Straßenkontrollfahrten des Bauhofes und einer erarbeiteten Prioritätenliste aus dem Eagle- Eye- Programm werden verschiedene Straßenunterhaltungsarbeiten vorgeschlagen, die nachfolgend aufgelistet sind. In jedem Fall sind die Straßen *Altgödens* und *Am Weidenstück* aus dem Eagle Eye Ergebnis für die Straßenunterhaltung des Jahres 2020 vorgesehen. In der jüngsten Zeit sind jedoch gravierende Versackungen und Risse im Bereich der *Horster Straße* sowie des parallel dazu verlaufenden Radwegs aufgefallen. Der Bereich zwischen B436 und Ortseinfahrt steht ohnehin auf der Prioritätenliste für Straßenunterhaltungsmaßnahmen von 2021, darum wird er in die Betrachtung für dieses Jahr mit einbezogen.

- **Altgödens, Sande**

Die Straße *Altgödens* im Ortsteil Altgödens zwischen der B 436 und der Betonstraße *Wedelfeld* weist auf der Länge von ca. 160 m diverse NetZRisse, Ausbrüche und Fehlstellen auf. Größere Versackungen, die auf einen nicht tragfähigen Untergrund hindeuten, sind nicht zu erkennen. Aufgrund der örtlichen Umstände (nur diese eine Zuwegung) wird eine Erneuerung der Oberflächenbefestigung und keinen Vollausbau vorgeschlagen, auch um die Bauzeit möglichst kurz zu halten.

- **Am Weidenstück, Neustadtgödens**

1. Variante: *Am Weidenstück* weist auf einer Länge von 280 m diverse NetZRisse, Ausbrüche und Versackungen auf. Größere Versackungen, die auf einen nicht tragfähigen Untergrund hinweisen könnten, sind nicht zu erkennen. Aufgrund der Erfahrungen mit anderen Straßen, geht man von einer Asphaltbefestigung auf Pflaster aus. Es wird vorgeschlagen, die Befestigung bis zu einer Tiefe von 30cm aufzunehmen und durch eine Asphalttragschicht auf Schotter zu ersetzen. In Teilbereichen sollte die nicht geregelte Entwässerung durch Einbau einer Rinne mit Anschluss an vorhandene Gräben verbessert werden.

2. Variante: Im Rahmen der Sanierung der Straße *Am Weidenstück* könnte man lediglich eine Erneuerung der Asphaltdecke vornehmen. Ein Auftreten der Risse, die aus der Unterlage resultieren, kann damit jedoch nicht verhindert werden. Dies wäre nur eine Maßnahme für die nächsten Jahre, die Entwässerung sollte in jeden Fall verbessert werden.

- **Horster Straße, Neustadtgödens**

Eine Sanierung würde hier in dem Teilstück der *Horster Straße* zwischen der Insel in der Einmündung und der B 436 vorgesehen werden. Die Decke weist Netzrisse, Längsrisse und leichte Fehlstellen auf. Im Bereich der größeren Längsrisse sollte die Befestigung einschließlich der Asphalttragschicht erneuert werden. Die Decke würde gefräst und erneuert werden. Da auch der Radweg Längsrisse aufweist, wird hier eine neue Asphaltbefestigung vorgeschlagen.

Altgödens: Erneuerung der Asphalttragdeckschicht 41.300, 00 €

Am Weidenstück Variante 1

30 m tief Befestigung aufnehmen anschl.
Asphalttragdeckschicht 105.000,00 €

Horster Straße

Deckenerneuerung der Fahrbahn und Erneuerung Radweg 77.800,00 €

Gesamtkosten Variante1: **224.100,00 €**

Altgödens: Erneuerung der Asphalttragdeckschicht 41.300, 00 €

Am Weidenstück Variante 2

Am Weidenstück:
Erneuerung der Asphaltdeckschicht: 62.000,00 €

Horster Straße

Deckenerneuerung der Fahrbahn und Erneuerung Radweg 77.800,00 €

Gesamtkosten Variante 2: **181.800,00 €**

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen die Variante 1 zu wählen, da hier besser gewährleistet ist, dass sich Schäden im Unterbau nicht auf die Deckschicht auswirken. Für die Straßenunterhaltung ist im Haushalt 175.000 € vorgesehen. Die Mehrkosten sollen durch Mehreinnahmen abgedeckt werden. Seitens der Verwaltung wird weiterhin vorgeschlagen diese Arbeiten auszuschreiben, um sie schnellstmöglich ausführen zu können.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellten Sanierungsarbeiten nach Variante 1 auszuschreiben und im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel an den preisgünstigsten Bieter zu vergeben.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen:	Ja
Gesamtkosten der Maßnahmen (ohne Folgekosten):	240.000,00 €
Direkte jährliche Folgekosten:	_____ €

Erfolgte Veranschlagung:	Ja, mit 175.000 €
im Ergebnishaushalt	
im Finanzhaushalt, Produkt- bzw. Investitionsobjekt:	

Anlagen:

drei Fotodokumente

Schmidt

Eiklenborg

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen

Nein-Stimmen

Enthaltungen